



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadten am Mittwoch, dem 21. November 2012, im Gemeindeamt Tadten (1. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER,

der ÖVP: (ÖVP)

Gemeindekassier: Stefan BAUER (SPÖ)

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Patrick SACK

der ÖVP: Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER, Michael UNGER, Robert BAUER

der FPÖ: Silvia BURIAN

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Martin SATTLER, Thomas ZWICKL (beide ÖVP)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderätin LAbg. Edith SACK (SPÖ) und Gemeinderätin Silvia BURIAN (FPÖ) mit der Protokollbeglaubigung.

Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Gesellschaftsvertrag Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Erweiterung der Beiräte“ als Tagesordnungspunkt 11.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Antrag von Bürgermeister Johann MAAR den Tagesordnungspunkt

11 „Gesellschaftsvertrag Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Erweiterung der Beiräte“ aufzunehmen.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Angelobung des Gemeinderatsmitgliedes Michael UNGER
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25. Juli 2012
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der konstituierenden Sitzung vom 24. Oktober 2012
4. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012
5. Straßenbeleuchtung Raiffeisenplatz 1 bis O.H. 82
6. Wahl eines Schul- und Kindergartenausschusses
7. Wahl eines Dorferneuerungsausschusses
8. Wahl eines Güterwegeausschusses
9. Nationalpark Inforaum – Vermietung
10. Rechnungsabschluss 2011 – Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen
11. Gesellschaftsvertrag Gemeinde Taden Infrastruktur KG – Erweiterung der Beiräte
12. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Angelobung des Gemeinderatsmitgliedes Michael UNGER

Gemeinderat Michael UNGER war bei der konstituierenden Sitzung entschuldigt. Michael UNGER wurde bei der Gemeinderatswahl am 07.10.2012 als Gemeinderatsmitglied gewählt. Gemäß § 18 der Burgenländischen Gemeindeordnung ist die Angelobung vorzunehmen.

Von AR Wolfgang LEEB wird die Gelöbnisformel verlesen: „Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Danach legt Gemeinderat Michael UNGER mit den Worten „Ich gelobe“ und mit Handschlag sein Gelöbnis ab.

Die Gelöbnisformel wird vom Gemeinderat Michael UNGER nach dem Handschlag gezeichnet und ist als Beilage A dieser Niederschrift beigelegt.

2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25. Juli 2012

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. Juli 2012 zur Diskussion.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass unter Tagesordnungspunkt 3 „Kassaprüfung am 06. Juni 2012“ das gesamte Kassaprüfungsprotokoll im Gemeinderatsprotokoll aufgenommen wurde, jedoch dieses nicht zur Gänze verlesen wurde. Da nicht alle Punkte verlesen wurden, war eine Argumentation zu allen angeführten Punkten nicht möglich.

Gemeindevorstand Josef SATTLER hält fest, dass eine Änderung des Protokolls vom 25.07.12 ist jedoch nicht erforderlich.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 25. Juli 2012.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderats-sitzung vom 25. Juli 2012.

3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der konstituierenden Sitzung vom 24. Oktober 2012

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2012 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 24. Oktober 2012.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderats-sitzung vom 24. Oktober 2012.

4. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Nachtragsbudget für 2012 erstellt wurde. Die Kundmachung über die Auflage des Entwurfs des 1. Nachtragsvoranschlages 2012 ist ordnungsgemäß erfolgt. Ein Entwurf und eine Auflistung aller geänderten Positionen wurden jedem Gemeinderatsmitglied zwei Tage vor der Sitzung zugestellt.

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 33.100,--
Mehrausgaben:	€ 33.100,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 118.400,--
Mehrausgaben:	€ 118.400,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass vor der endgültigen Zusicherung und Auszahlung der BEGAS Anteile die Vorhaben nicht genau planbar waren, jedoch sind einige Projekte überschritten worden. Der Nachtragsvoranschlag hätte bereits vor Tätigung der Ausgaben erfolgen müssen. Auch im Erlass der Abteilung 2 der Bgld. Landesregierung, welcher unter Tagesordnungspunkt 12 angeführt ist, ist darauf hingewiesen, dass eine Bedeckung der Ausgaben vor Beschlussfassung notwendig ist.

Bürgermeister Johann MAAR nimmt dies zur Kenntnis und bringt vor, dass in den kommenden Jahren versucht wird das Nachtragsbudget vor der Beschlussfassung von weiteren Ausgaben zu erstellen. Er hält aber fest, dass es sich bewährt, ein Nachtragsbudget am Ende des Jahres zu machen, da alle Voranschlagsstellen bei Bedarf korrigiert werden können.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass die Planung des Umbaus des Alten Sitzungssaales sehr schlecht war, dass die Mehrausgaben nunmehr bei der Förderung nicht berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Kosten primär auf das Radfahrprojekt „Fertö-Hansag mobil“ ausgerichtet waren.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich, warum im Nachtragsvoranschlag ein außerordentlicher Haushalt eingerichtet wurde. Der Gemeindeamtmann AR Wolfgang LEEB erklärt, dass im Jahr 2012 zwei Häuserplätze der Gemeinde verkauft wurden. Grundstückverkäufe dürfen nur im außerordentlichen Haushalt gebucht werden.

Gemeinderat Christian PELZMANN begrüßt die Erstellung eines außerordentlichen Haushaltes, da eigentlich jedes nicht jährlich vorkommende Projekt oder Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zu verankern ist.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja Stimmen

Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Patrick SACK (alle SPÖ) Silvia BURIAN (FPÖ)

6 Stimmenthaltungen

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER, Michael UNGER, Robert BAUER (alle ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012.

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen: € 33.100,--

Mehrausgaben: € 33.100,--

Überschuss/Abgang: 0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 118.400,--
<u>Mehrausgaben:</u>	<u>€ 118.400,--</u>
Überschuss/Abgang:	0,--

5. Straßenbeleuchtung Raiffeisenplatz 1 bis O.H. 82

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Fa. A1 Telekom vom ehemaligen Gasthaus ZWICKL bis zur RAIBA Seewinkel-Hansag ein Glasfaserkabel verlegt. Die Landesstraße wird beim Gasthaus in Richtung Familie Kohlenberger gequert und entlang der Grünfläche KOHLENBERGER wird das Glasfaserkabel bis zur RAIBA verlegt. Für die Gemeinde bietet sich die Gelegenheit die Künette der A1 Telekom für die Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels zu nutzen. Es sind beim Glasfaserkabel keine Mindestabstände vorgesehen. Die Fa. STRABAG AG wird für die A1 Telekom das Glasfaserkabel verlegen.

Für die Erstellung einer Ausschreibung wurde mit der Fa. Expert Pinetz aus Frauenkirchen Kontakt aufgenommen.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand zum Entschluss gekommen ist, dass von der Gemeinde ein Kabel für die Straßenbeleuchtung von der RAIBA bis zur Kreuzung Neubaugasse mitverlegt werden bzw. vom Haus KOHLENBERGER bis zum Haus Josef SACK, O.H. 82 die von der Gemeinde beauftragte Firma die Grabungen durchführen soll.

Drei Firmen wurden eingeladen ein Angebot einzubringen.

EXPERT Pinetz, Frauenkirchen	€ 30.025,74
Elektro Pitzl Mario, Apetlon	€ 31.972,73
Ing. Gartner Franz	€ 33.073,96

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich, ob die Straßenbeleuchtung für die Ausleuchtung der Straße ausreichend ist. Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt, dass der Hersteller und er Elektriker eine Berechnung der Leuchtkraft durchgeführt haben.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag die Fa. Expert PINETZ GmbH aus Frauenkirchen mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung von Raiffeisenplatz 1 bis zur Oberen Hauptstraße 82 mit einem Betrag von € 30.025,74 zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Expert PINETZ GmbH aus Frauenkirchen mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung von Raiffeisenplatz 1 bis zur Oberen Hauptstraße 82 mit einem Betrag von € 30.025,74 zu beauftragen.

6. Wahl eines Schul- und Kindergartenausschusses

Gemäß § 34 der Burgenländischen Gemeindeordnung kann der Gemeinderat aus seiner Mitte Ausschüsse einrichten. Der Gemeinderat legt einstimmig fest, dass ein Schul- und Kindergartenausschuss gewählt werden soll. Auf Vorschlag von Bürgermeister besteht der Schul- und Kindergartenausschuss aus drei Mitgliedern.

Beschluss: Der Gemeinderat legt einstimmig fest, dass dem Schul- und Kindergartenausschuss drei Mitglieder angehören sollen und wählt einstimmig folgende Gemeinderatsmitglieder in den Schul- und Kindergartenausschuss:

Obmann: Reinhard SATTLER (SPÖ)
Obmannstellvertreter: Eva WURZINGER (ÖVP)
Mitglied: Theresia BOROSS (SPÖ)

7. Wahl eines Dorferneuerungsausschusses

Gemäß § 34 der Burgenländischen Gemeindeordnung kann der Gemeinderat aus seiner Mitte Ausschüsse einrichten. Der Gemeinderat legt einstimmig fest, dass ein Dorferneuerungsausschuss gewählt werden soll. Auf Vorschlag von Bürgermeister besteht der Dorferneuerungsausschuss aus drei Mitgliedern.

Beschluss: Der Gemeinderat legt einstimmig fest, dass dem Dorferneuerungsausschuss drei Mitglieder angehören sollen und wählt einstimmig folgende Gemeinderatsmitglieder in den Dorferneuerungsausschuss:

Obmann: Robert CSUKKER (SPÖ)
Obmannstellvertreter: Robert BAUER (ÖVP)
Mitglied: LAbg. Edith SACK (SPÖ)

8. Wahl eines Güterwegeausschusses

Gemäß § 34 der Burgenländischen Gemeindeordnung kann der Gemeinderat aus seiner Mitte Ausschüsse einrichten. Der Gemeinderat legt einstimmig fest, dass ein Güterwegeausschuss gewählt werden soll. Auf Vorschlag von Bürgermeister besteht der Güterwegeausschuss aus drei Mitgliedern.

Beschluss: Der Gemeinderat legt einstimmig fest, dass dem Güterwegeausschuss drei Mitglieder angehören sollen und wählt einstimmig folgende Gemeinderatsmitglieder in den Güterwegeausschuss:

Obmann: Josef SATTLER (SPÖ)
Obmannstellvertreter: Norbert LIDY (ÖVP)
Mitglied: Stefan BAUER (SPÖ)
Obmann der Wegbaugemeinschaft: Paul LEEB (ÖVP)

9. Nationalpark Inforaum – Vermietung

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass ein Grundsatzbeschluss für die Vermietung dieses Raumes gefasst werden soll. Der Raum soll für alle Tadtener Bürger und Familien, also auch für Familienfeste, und natürlich auch für die Vereine zugänglich sein. Ein Ausschuss soll dies erarbeiten. Es soll ein Verantwortlicher gefunden werden, welcher diesen Saal betreut.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass die ÖVP der Auffassung ist, dass der Saal an allen Fraktionen, Vereinen und Institutionen vermietet werden soll. An Private soll der Saal jedoch nicht vermietet werden, vor allem im Hinblick auf die Gastwirte im Dorf. Die Lage für die Gastwirte und Nahversorger ist denkbar schlecht und soll dadurch nicht noch mehr verschlechtert werden.

Gemeinderätin Silvia BURIAN spricht sich dafür aus, dass der Saal jedem zur Verfügung stehen soll. Das Catering wird jetzt schon in Privathäuser geliefert. Das könnte auch Bedingung bei der Anmietung des Saales sein.

Der Bürgermeister erklärt, dass die einheimischen Betriebe bevorzugt werden müssen.

Seitens der ÖVP Fraktion wird vorgebracht, dass die Gastwirte die gleiche Größe des Raumes anbieten können, daher sei keine Bedarf für private Familienfeiern gegeben.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass eher anzunehmen ist, dass Privatfeiern in diesem Raum nicht stattfinden werden. Geburtstagsfeiern werden, wenn dieser hergerichtet ist, eher am Grillplatz stattfinden.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass der Dorferneuerungsausschuss ein Vermietungskonzept erarbeiten und dem Gemeinderat eine Entscheidungshilfe vorlegen soll.

Gemeinderätin Silvia BURIAN erklärt, dass sie bei der Ausarbeitung dieses Projektes gerne dabei wäre und den Dorferneuerungsausschuss unterstützen möchte.

Bürgermeister Johann MAAR spricht sich dafür aus, dass Gemeinderätin Silvia BURIAN für dieses Projekt vom Dorferneuerungsausschuss eingeladen wird als beratendes Organ dieses unterstützt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, dass der Dorferneuerungsausschuss mit der Erstellung von Richtlinien für die Vermietung des Nationalpark Info Raumes beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

15 JA Stimmen

Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Patrick SACK (alle SPÖ)
Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Norbert LIDY, Eva WURZINGER, Robert BAUER (ÖVP)
Silvia BURIAN (FPÖ)

2 NEIN Stimmen

Christian PELZMANN, Michael UNGER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt mit Stimmenmehrheit den Dorferneuerungsausschuss mit der Erstellung von Richtlinien für die Vermietung des Nationalpark Info Raumes.

10. Rechnungsabschluss 2011 – Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 05.10.2012, Zl.: 2-GI-RA1023/31-2012 ist dem Gemeinderat in der der Zustellung folgenden Gemeinderatssitzung vollinhaltlich bekannt zu geben. Eine Kopie des Erlasses wird jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt und zur Gänze vorgelesen. AR Wolfgang LEEB erläutert den vorliegenden Erlass.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass bereits des Öfteren von ihm angesprochen wurde, dass Ausgaben, welche das Budget überschreiten erst getätigt werden dürfen, wenn eine Bedeckung vorhanden ist.

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 05.10.2012, Zl.: 2-GI-RA1023/31-2012 ist als Beilage B dieser Niederschrift beigegeben.

11. Gesellschaftsvertrag Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Erweiterung der Beiräte

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass im Gesellschaftsvertrag der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG verankert ist, dass alle Gemeinderatsparteien einen Beiratssitz haben. Um das Mehrheitsverhältnis wieder herstellen zu können, sollten neun Gemeinderäte nach dem Mehrheitsverhältnis dem Beirat angehören. Er spricht sich dafür aus, dass die Anzahl der Beiräte auf neun Personen angehoben wird und der Gesellschaftsvertrag dementsprechend geändert wird.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass eine hohe Anzahl an Beiratssitzen unnötig ist. Er schlägt vor, dass sieben Beiräte ausreichen. Das Mehrheitsverhältnis soll mit 4 SPÖ, 2 ÖVP und 1 FPÖ Sitz festgelegt werden.

Der Gemeinderat spricht sich für die Festlegung von sieben Beiratssitzen für die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG aus.

Folgende Personen werden dem Beirat angehören:

Albert PAYER (SPÖ) als Vorsitzender

Willibald GOLDENITS (ÖVP) als Vorsitzenderstellvertreter

Silvia BURIAN (FPÖ)

Johann MAAR (SPÖ)

Martin SATTLER (ÖVP)

Josef SATTLER (SPÖ)

Stefan BAUER (SPÖ)

Ersatzmitglied für den Vorsitzenden ist Theresia BOROSS

Ersatzmitglied für Johann MAAR ist Robert CSUKKER

Ersatzmitglied für Josef SATTLER ist Patrick SACK

Ersatzmitglied für Stefan BAUER ist Reinhard SATTLER
Ersatzmitglied für Willibald GOLDENITS ist Michael UNGER
Ersatzmitglied für Martin SATTLER ist Norbert LIDY

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag folgende Beiratsmitglieder und Bankzeichnungsberechtigten für die Firma „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten und Co Kommanditgesellschaft“ zu ernennen:

Albert PAYER (SPÖ) als Vorsitzender
Willibald GOLDENITS (ÖVP) als Vorsitzenderstellvertreter
Silvia BURIAN (FPÖ)
Johann MAAR (SPÖ)
Martin SATTLER (ÖVP)
Josef SATTLER (SPÖ)
Stefan BAUER (SPÖ)

Ersatzmitglied für den Vorsitzenden ist Theresia BOROSS
Ersatzmitglied für Johann MAAR ist Robert CSUKKER
Ersatzmitglied für Josef SATTLER ist Patrick SACK
Ersatzmitglied für Stefan BAUER ist Reinhard SATTLER
Ersatzmitglied für Willibald GOLDENITS ist Michael UNGER
Ersatzmitglied für Martin SATTLER ist Norbert LIDY

Neben dem Obmann des Vereins zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten, Herrn Johann MAAR, fungiert Herr Stefan BAUER als Bankzeichnungsberechtigter gemäß § 7 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Beiratsmitglieder und Bankzeichnungsberechtigten für die Firma „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten und Co Kommanditgesellschaft“ zu ernennen:

Albert PAYER (SPÖ) als Vorsitzender
Willibald GOLDENITS (ÖVP) als Vorsitzenderstellvertreter
Silvia BURIAN (FPÖ)
Johann MAAR (SPÖ)
Martin SATTLER (ÖVP)
Josef SATTLER (SPÖ)
Stefan BAUER (SPÖ)

Ersatzmitglied für den Vorsitzenden ist Theresia BOROSS
Ersatzmitglied für Johann MAAR ist Robert CSUKKER
Ersatzmitglied für Josef SATTLER ist Patrick SACK
Ersatzmitglied für Stefan BAUER ist Reinhard SATTLER
Ersatzmitglied für Willibald GOLDENITS ist Michael UNGER
Ersatzmitglied für Martin SATTLER ist Norbert LIDY

Neben dem Obmann des Vereins zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten, Herrn Johann MAAR, fungiert Herr Stefan BAUER als Bankzeichnungsberechtigter gemäß § 7 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG.

12. Allfälliges

A, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass die Jahresabschlussfeier der Gemeinde Tadten diesmal an einem Wochentag, nämlich am 4. Dezember 2012 im GH HAUTZINGER stattfinden wird.

B, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass er Patrick SACK zum Jugendgemeinderat ernannt hat.

C, Gemeinderätin Silvia BURIAN regt für die Einfahrtsstraßen in die Ortschaft, Andauerstraße bzw. Obere Hauptstraße, eine Tempoanzeige an. Diese sieht man auch in anderen Gemeinden.

Gemeindevorstand Josef SATTLER hält fest, dass dies Landesstraßen sind und mit dem Straßenbauamt abgeklärt werden sollte.

D, Gemeinderätin Silvia BURIAN erkundigt sich, ob der Spielplatz im Baumstücklweg noch frequentiert wird. Man könnte dies mit einer Umfrage feststellen. Falls diese positiv ist, müsste die Situation bei diesem Spielplatz verbessert werden. Eine Begrenzung – Zaun oder Sträucher – zur Straße wäre notwendig.

E, LAbg. Edith SACK bringt vor, dass von Anrainern der Gartenzeile bis Esterhazyweg für die Reduzierung der Geschwindigkeit von Fahrzeugen Schwellen oder andere Barrieren angeregt wurden.

F, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS regt an, dass auf der oberen Seite des Sportplatzes eine Straßenbeleuchtung installiert wird. Eventuell könnten die alten Laternen von der Oberen Hauptstraße verwendet werden.

G, Gemeinderat Norbert LIDY bringt vor, dass bei der Laterne Andauerstraße neben seinem Elternhaus die Abdeckung der Sicherungen offen ist.

H, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass im kommenden Jahr eine Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung geplant werden könnte.

I, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass im Zuge der Veranstaltung „Advent im Dorf“ ein Christbaum bei der Kirche aufgestellt werden sollte. Gemeinderat Robert CSUKKER bringt vor, dass die Theatergruppe bei der Veranstaltung „Advent im Dorf“ den Christbaum als Schwerpunkt plant.

J, Gemeinderat Norbert LIDY erkundigt sich, ob das Projekt „Windräder“ weiter geführt wird. Der Bürgermeister erklärt, dass die Umweltstudie der UNESCO abgewartet wird. Ab dann wird vom Land Burgenland eine Weiterführung ermöglicht.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 21.00 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: